

	<p>Objekt: Otilie von Goethe geb. Freiin von Pogwisch</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen &amp; Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-00977</p>
--	---

## Beschreibung

Bildnis der jungen Otilie von Goethe geb. Freiin von Pogwisch als Schulterstück, der Kopf in Dreiviertelansicht nach links, fast en face, der Oberkörper in Seitenansicht nach links. Otilie von Goethe trägt das lange, geflochtene Haar zu einem Kranz hochgesteckt und ein Tuch über den Schultern. Sie blickt den Betrachter mit einem leisen Lächeln direkt an. Eine "Reihe von Handzeichnungen, Stichen und Photographien aus dem Besitz des Malers Hermann Junker" war Bestandteil der 1883 im Goethehaus eingerichteten Ausstellung mit Erinnerungsgegenständen. Das vorliegende Blatt wurde wahrscheinlich im vierten Rahmen präsentiert, in dem Bildnisse von Goethes Nachfahren August von Goethe, Otilie von Goethe, Wolfgang und Walther von Goethe gezeigt wurden, die Junker nach bislang unveröffentlichten Originalen in Weimar angefertigt hatte (Berichte des FDH 1883, S. 96f.)

## Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

1883 im Besitz des Malers Hermann Junker (1838-1899). | Erworben 1906 von Frau Craz, geb. Junker.

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, stellenweise leicht gewischt, auf Velinpapier

Maße: Blatt: 264 x 178 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1874
	wer	Hermann Junker (1838-1899)
	wo	Weimar
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Franz Heinrich Müller (1793-1866)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otilie von Goethe (1796-1872)
	wo	

## Schlagworte

- Dreiviertelansicht
- Frau
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Schulterstück
- Zeichnung